

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

An den internationalen Aktienmärkten setzte sich die Rally im Oktober fort. Die Kurse kletterten auf den höchsten Stand seit kurz vor Beginn der europäischen Schuldenkrise im April. Angesichts positiver Unternehmenszahlen und der Erwartung, dass die Regierungen weltweit, angeführt von den USA, weitere Maßnahmen zur Ankurbelung der Konjunktur ergreifen würden, fassten die Anleger neuen Mut. Ermutigend war auch die jüngste Runde von Konjunkturdaten. So stiegen die Verbraucherausgaben in den USA, und in Großbritannien übertraf das Wirtschaftswachstum mit 0,8 Prozent gegenüber dem Vorquartal die Erwartungen. Der M&G Global Basics Fund verbesserte sich um 2,2 Prozent und lag damit vor dem FTSE Global Basics Composite Index, der um 2,0 Prozent stieg, und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global, die ein Plus von 1,7 Prozent verzeichnete.

Positive Beiträge

Eine erfolgreiche Titelauswahl, besonders im Grundstoff- und Konsumgütersektor, trug in Kombination mit Übernahmespekulationen maßgeblich zur vergleichsweise guten Performance des Fonds im Berichtszeitraum bei. Die Preise vieler Rohstoffe, darunter Gold, Nickel und Kupfer, wurden durch die Schwäche des US-Dollars in die Höhe getrieben. Deutliche Hinweise auf Pläne der US-Notenbank Fed, eine zweite Runde der quantitativen Lockerung einzuleiten, setzten den Dollar unter Druck. Hiervon profitierten unter anderem die Positionen des Fonds in dem französischen Nickelproduzenten Eramet, dem australischen Mineralsandspezialisten Iluka Resources, dem in Kanada notierten Goldminenbetreiber Centerra Gold und dem deutschen Pottaschehersteller K&S.

Zum rasanten Kursanstieg von Eramet und K&S trugen allerdings auch titelspezifische Faktoren bei. Die Anleger zeigten starkes Interesse, nachdem Eramet für das dritte Quartal einen deutlichen Gewinnanstieg im Vorjahresvergleich gemeldet

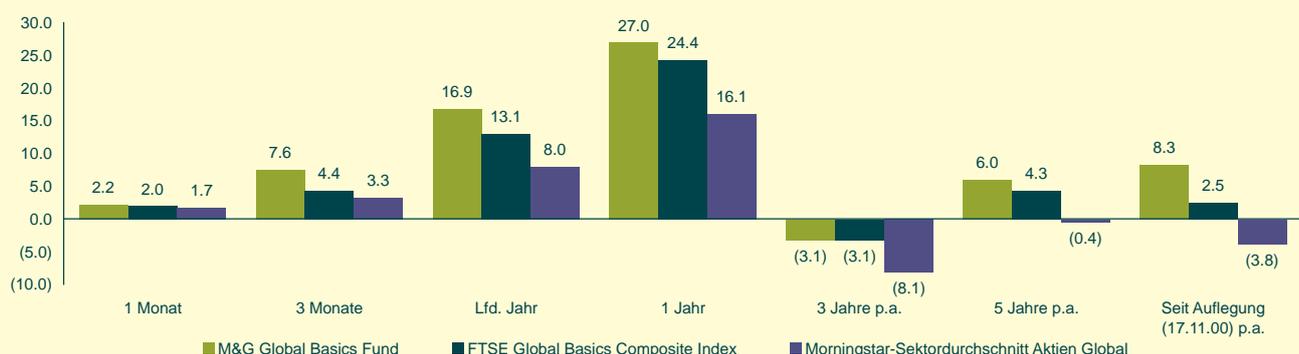
Fondsvolumen	€5.955,3 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	38,3%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite index *
Anzahl der Positionen	67

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



hatte. Dahinter standen in erster Linie höhere Preise für Manganerz und -legierungen.

K&S profitierte von Spekulationen über eine mögliche Konsolidierung in der Pottaschebranche, durch die der Wert der Substanz von K&S in den Blickpunkt der Anleger rückte. Fondsmanager Graham French nahm im Dezember 2009 an einer Bezugsrechtsemission von K&S teil und unterstrich damit seine Überzeugung, dass das Unternehmen einer der Hauptnutznießer des steigenden Düngemittelbedarfs in den wachstumsstärksten Ländern der Welt sein wird.

Negative Beiträge

Einige der defensiven Titel im Fondsbestand waren im Oktober nicht gefragt, da die Anleger konjunkturrempfindlicheren Aktien den Vorzug gaben. Der in Singapur ansässige Getränke- und Immobilienkonzern Fraser & Neave (F&N), der britisch-niederländische Konsumgüterriese Unilever (am stärksten übergewichtete Position des Fonds) und der US-amerikanische Hersteller von Mundpflegeprodukten Colgate-Palmolive waren unter den Titeln, die im Berichtsmonat die größten negativen Beiträge leisteten.

Für Fondsmanager Graham French stehen weiterhin die langfristigen Perspektiven dieser gut geführten Unternehmen im Vordergrund. F&N, Unilever und Colgate sind weltweit diversifizierte Konzerne mit hohen Cashflows, die ihre Präsenz in den Schwellenländern laufend ausbauen und zugleich bei den Preisen wettbewerbsfähig und durchsetzungsstark bleiben. Zudem verfolgen alle drei Unternehmen eine klare Strategie der Kapitalallokation, der es um die Maximierung der Renditen der Aktionäre geht.

Die Aktie des Öl- und Gaskonzerns Tullow Oil fiel, nachdem bei einer Versuchsbohrung vor der Küste Ghanas (Bohrstelle Onyina-1) ein Grundwasserspeicher entdeckt wurde. Das war zwar enttäuschend, ändert aber nichts daran, dass die Aussichten in anderen, für Tullow wichtigeren Teilen des Jubilee-Ölfelds besser sind. French betrachtet Tullow überdies weiter als hervorragendes Unternehmen, das über erstklassige Assets in der Nordsee und in Afrika verfügt.

Veränderungen im Portfolio

Im Oktober bildeten Gold- und Edelmetallproduzenten weiterhin einen der Schwerpunkte der Anlagetätigkeit des Fondsmanagers, der bestrebt war, einen Teil der Liquidität des Fonds am Markt unterzubringen. So stockte er unter anderem Positionen in Centerra Gold (siehe oben), dem an der britischen Börse notierten Silber- und Goldproduzenten Hochschild Mining und der australischen Rolute Mining auf.

Trotz des beständigen Goldpreisanstiegs im vergangenen Jahrzehnt sind die Aktien der Goldproduzenten enttäuschend gelaufen. Die Gründe dafür lagen zum großen Teil in einer schlechten Kapitalallokation. Heute sind dagegen immer mehr Unternehmen der Branche bestrebt, die Wirtschaftlichkeit ihrer Minen und die langfristige Rentabilität zu verbessern. Einige Firmen, wie etwa Centerra Gold, haben sogar begonnen, Dividenden zu zahlen. Das zeugt davon, dass sich die Einstellung der Branche zu den Aktionären positiv verändert. Das Engagement des Fonds in Goldwerten ist nach wie vor relativ gering. Der Schwerpunkt liegt auf Produzenten, die Wert schaffen und in der Lage sind, langfristig gute Renditen zu liefern und ihre Produktion dauerhaft zu steigern, ungeachtet der Volatilität der Goldpreise.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	7,8	30,8	-23,0
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	17,2	43,5	-26,3
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	58,6	22,7	35,9
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	15,0	3,1	11,9
Kasse	1,3	0,0	1,3

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	30,9	15,5	15,4
Verbrauchsgüter	27,8	23,2	4,6
Gesundheitswesen	3,6	0,0	3,6
Finanzdienstleistungen	2,6	0,0	2,6
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Informationstechnologie	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	19,8	22,4	-2,6
Verbraucherdienstleistungen	8,4	13,1	-4,7
Versorger	0,0	7,8	-7,8
Öl & Gas	5,6	18,1	-12,5
Kasse	1,3	0,0	1,3

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	21,5	39,5	-18,0
Großbritannien	18,1	10,1	8,0
Australien	13,9	3,6	10,3
Singapur	8,0	0,7	7,3
Frankreich	7,1	5,4	1,7
Deutschland	6,0	4,5	1,5
Kanada	5,2	3,9	1,3
Österreich	3,1	0,1	3,0
Sonstige	15,7	32,1	-16,4
Kasse	1,3	0,0	1,3

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	24,9
Euro	19,6
Britisches Pfund	19,5
Dollar australien	13,8
Dollar de Singapour	7,8
Kanadischer Dollar	5,2
Malaysischer Ringgit	2,5
Sonstige	6,6

Risikomerkmale

Zum 30/09/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	2,04
Information Ratio:	0,20
Sharpe Ratio:	0,12
Historischer Tracking Error:	9,87
Beta:	1,06
Standardabweichung:	23,13
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,28
Active Money:	190

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	5,2	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,4	0,0
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,3	0,0
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,3	0,1
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	3,2	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,1	0,3
Symrise	Deutschland	Grundstoffe	2,9	0,0
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	2,9	0,0
K+S	Deutschland	Grundstoffe	2,9	0,1
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	2,9	0,0

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performance-Daten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 31. Oktober 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstr. e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstr. e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 7308